

Revitalisierung



Kanton Bern



Gewässerentwicklungskonzept GEKOBE.2014

REVITALISIERUNG FLIESSGEWÄSSER



Einleitung

- Änderungen Gewässerschutzgesetz (GSchG)
- Ziel des Bundes
 - Gewässer sollen als naturnahe Lebensräume aufgewertete werden → Beitrag zur Erhaltung und Förderungen der Biodiversität
- Projektablauf und Arbeitsprozesse



	2012	2013	2014	2015	2016	...	Ab 2035
Revitalisierung	Strategische Planung			Umsetzung			

Einleitung

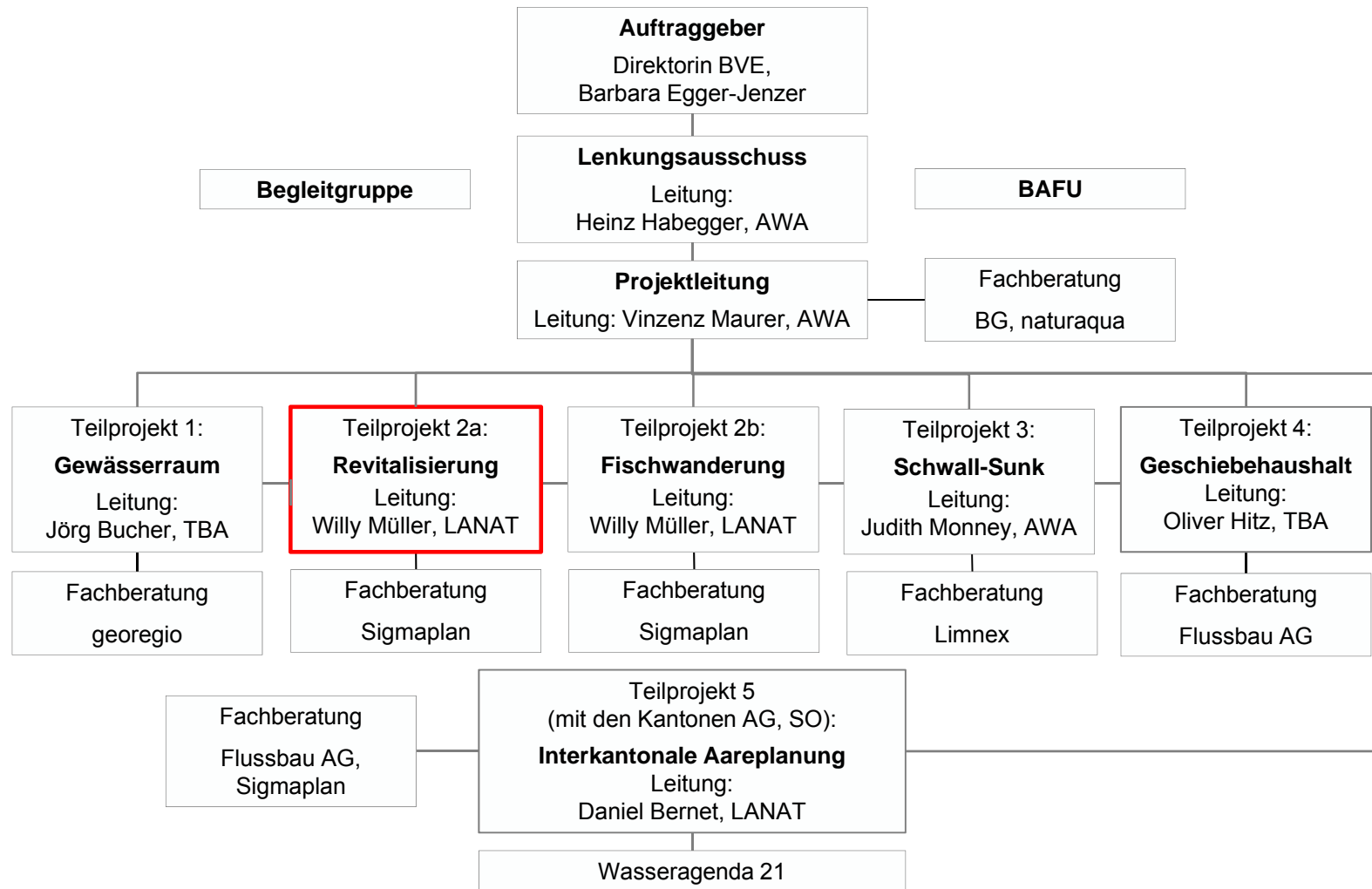
Revitalisierung (Art. 4 Bst. m GSchG):

„Wiederherstellung der natürlichen Funktionen eines verbauten, korrigierten, überdeckten oder eingedolten oberirdischen Gewässers mit baulichen Massnahmen.“





Organigramm GEKOB.E.2014

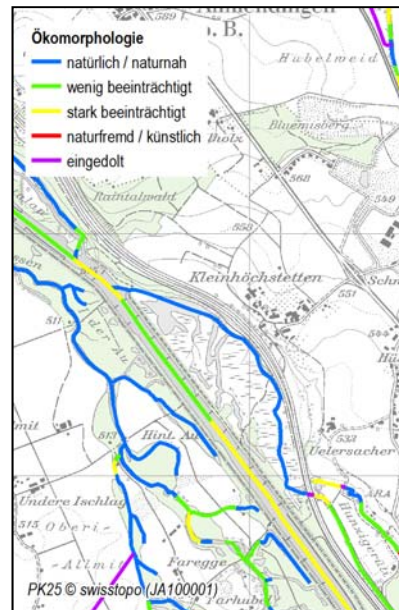


Vorgehen

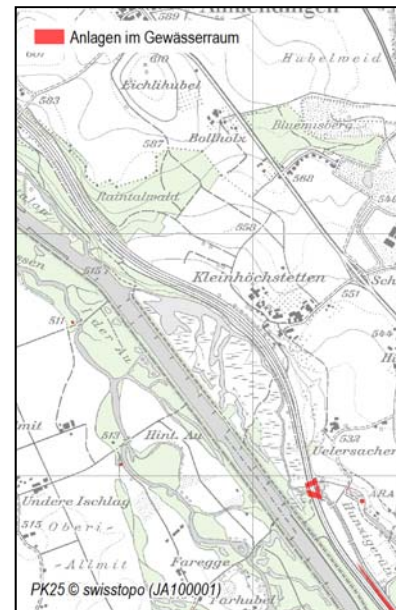
Grundlagendaten



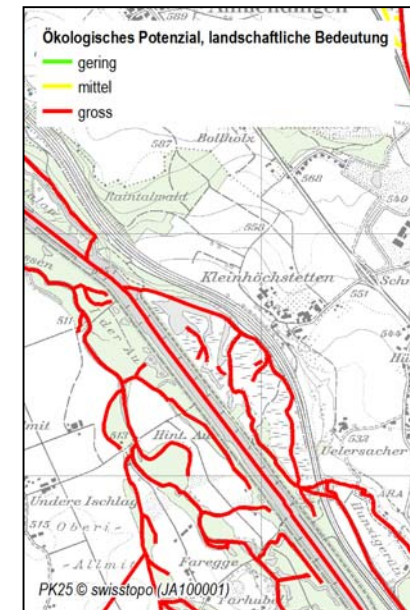
Ökomorphologischer Zustand der Gewässer



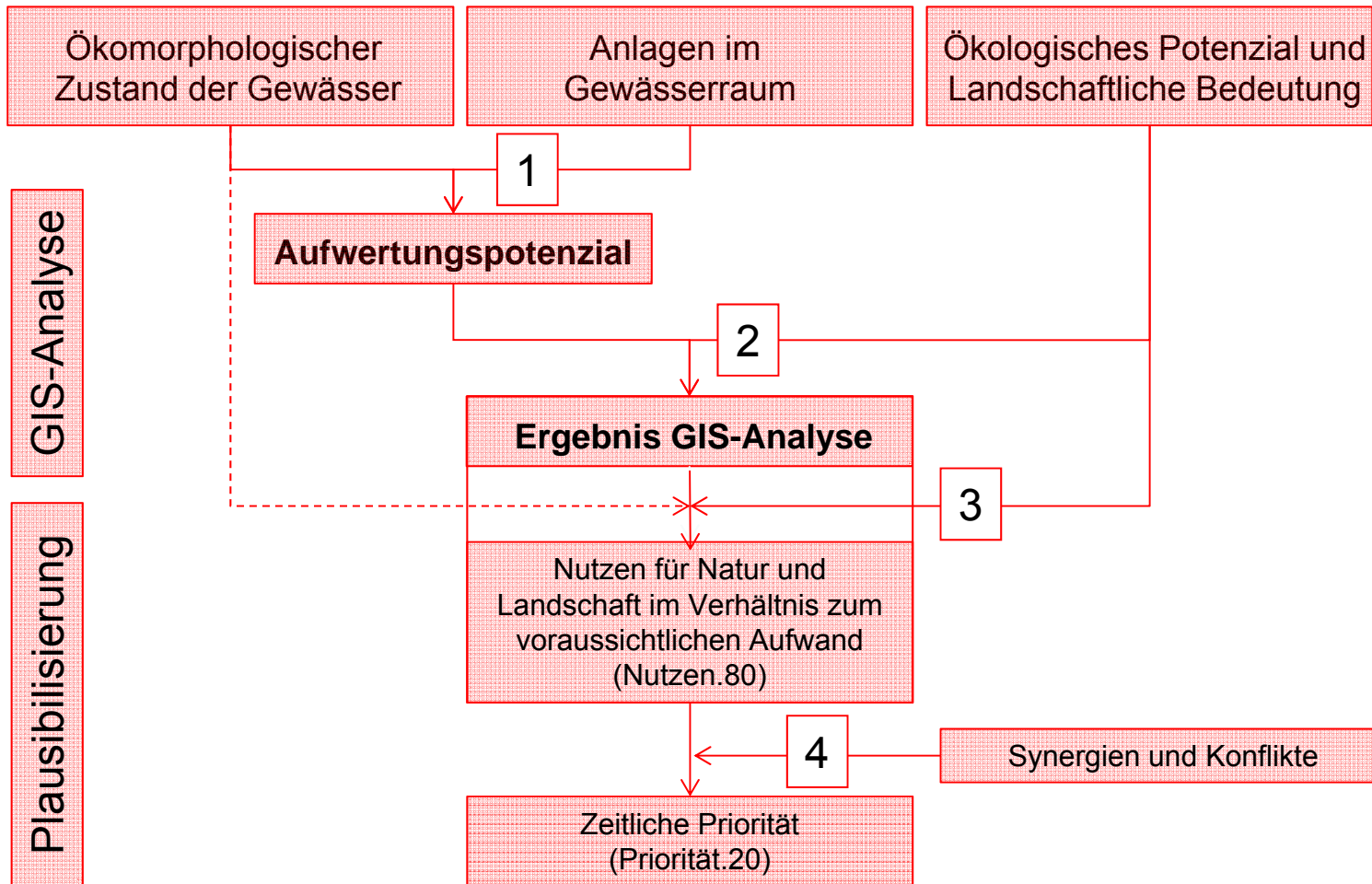
Anlagen im Gewässerraum



Ökologisches Potenzial und Landschaftliche Bedeutung

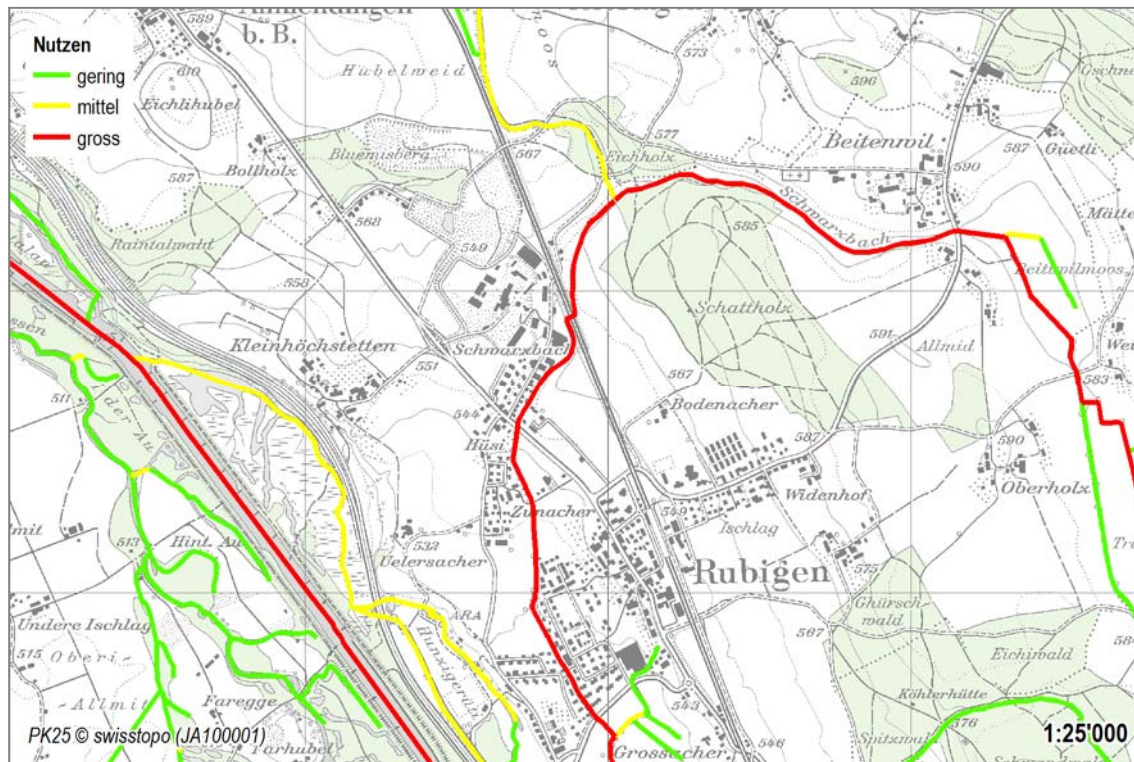


Vorgehen



Resultate

- Nutzen.80

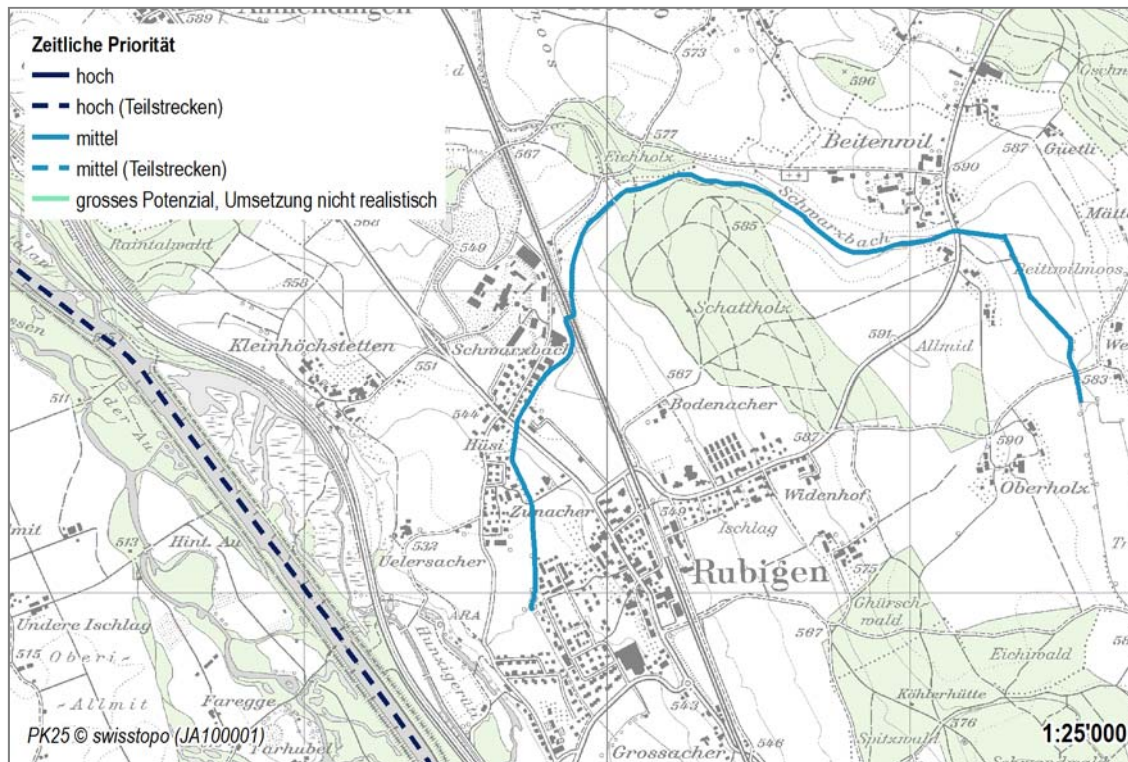


Klassen	Länge [km]
gross	655.2
mittel	1'330.1
gering	3'679.4

Planausschnitt Rubigen

Resultate

■ Priorität.20



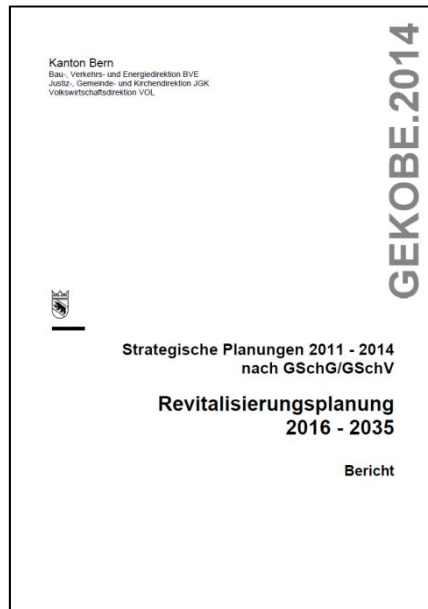
Klassen	Länge [km]
hoch	107.5
hoch*	68
mittel	287.5
mittel*	39

* Teilstrecke

Planausschnitt Rubigen

Produkte

- Schlussbericht BAFU
- Objektblätter
- Karten Priorität.20 / Nutzen.80



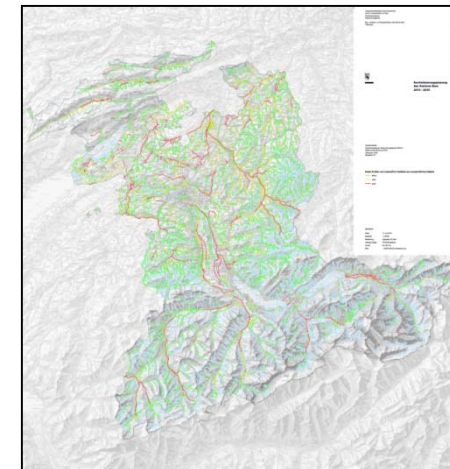
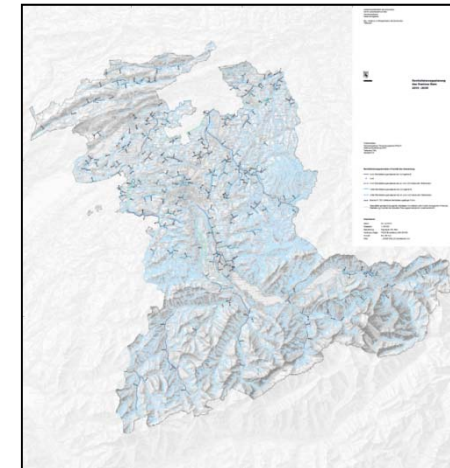
GEKOBE 2014
Strategische Revitalisierungsplanung 2016-2035

Objektblatt Nr. 134
Aare

Priorität.20° der Umsetzung

- hoch (gesamte Strecke)
- hoch
- hoch (Massnahmen an noch nicht bekannten Teilstrecken)
- mittel (gesamte Strecke)
- mittel (Massnahmen an noch nicht bekannten Teilstrecken)
- grosses Potenzial für Revitalisierung, Umsetzung vor 2035 nicht realistisch

Oberingenieurkreis	I
Von, Be [Koordinaten]	646 360 / 177 040, 658 623 / 174 690
Gesamtstrecke [km]	13.1
Gesamtlänge der Massnahme [km]	10
Nutzen.80°	mittel
Massnahmetypen	- Gerinne aufweiten - Schluffstruktur/Gerinnestruktur aufwerten - weitere
Spezialtyp gemäss Vollzugshilfe	-
Bemerkungen	Dieser Fliessgewässerabschnitt ist durch eine hohe Artenvielfalt oder das Vorkommen von national prioritären Arten definiert. Revitalisierungen sollen mit grosser Vorsicht und im Sinne einer Aufwertung für die wertgebenden Arten durchgeführt werden.



Kanton Bern

Ausblick

